

## **Zoll warnt: 150.000 Zigaretten sichergestellt - Urlauber aufgepasst!**

Beamte des Hauptzollamts Stralsund haben in einem Monat 150.000 geschmuggelte Zigaretten sichergestellt und warnen Urlauber vor hohen Strafen.

### **Zoll-Kontrollen an der Ostsee Auswirkungen des Zigarettschmuggels auf die Region**

In den letzten Wochen hat das Hauptzollamt Stralsund verstärkte Kontrollen an der deutsch-polnischen Grenze durchgeführt. Diese Maßnahmen sind als Reaktion auf den Anstieg des Schmuggels von Tabakwaren, insbesondere Zigaretten, zu verstehen.

Von Mitte Juni bis Mitte Juli wurden über 150.000 Zigaretten beschlagnahmt, die aus Polen stammen und die Obergrenzen für die Einfuhr von Tabakwaren überschreiten. Solche Feststellungen werfen ein Licht auf ein wachsendes Problem, das sowohl die lokale Wirtschaft als auch die Gesundheit der Bevölkerung betrifft.

### **Regeln für den Zigaretteneinkauf im Ausland**

Die Pressesprecherin des Hauptzollamtes Stralsund, Sabine Mattil, erläuterte die aktuellen Bestimmungen: „Innerhalb der Europäischen Union dürfen pro Person bis zu 800 Zigaretten steuerfrei für den Eigenbedarf eingeführt werden.“ Dabei ist wichtig zu beachten, dass diese Menge nur für den persönlichen Gebrauch gilt. Wer jedoch Tabakwaren für Freunde oder Familienmitglieder erwirbt, überschreitet diese Grenze, und es fallen Steuern und andere rechtliche Konsequenzen an.

## **Der wirtschaftliche Einfluss auf die Region**

Die sicherheitsdienlichen Maßnahmen des Zolls sind entscheidend, nicht nur um die illegalen Geschäfte zu stoppen, sondern auch um die lokale Wirtschaft zu schützen. Der Verkauf von illegalen Tabakwaren kann den Umsatz regulärer Einzelhändler erheblich beeinträchtigen. Dies zeigt sich auf dem Markt in den Küstenregionen, wo viele Urlauber aus anderen Teilen Deutschlands oder aus dem Ausland anreisen und oft den Versuch unternehmen, Zigaretten zu günstigeren Preisen zu beschaffen.

## **Schmuggelware und deren Folgen**

Insgesamt wurden im Jahr 2023 bereits 1,9 Millionen Zigaretten vom Hauptzollamt Stralsund sichergestellt. Die Beamten vermuten in mehreren Fällen, dass die beschlagnahmten Waren für den gewerblichen Verkauf bestimmt waren, was auf eine organisierte Form des Schmuggels hindeutet. Bei illegalem Handel mit Tabakwaren begehen die Beteiligten Steuerhehlerei, was strafrechtliche Konsequenzen nach sich ziehen kann.

## **Aufklärung über legale Bestimmungen**

Der Zoll informierte auch über die Anzeichen von Schmuggelware, die unter anderem fehlende Steuerzeichen oder mangelhafte Gesundheitswarnungen umfassen können. Verbraucher sollten sich bewusst sein, dass der Preis oftmals ein

gutes Indiz für die Legalität der Produkte ist. Ein stark reduzierter Preis im Vergleich zu regulären Geschäften kann auf illegale Ware hindeuten, was den Kauf zu einem rechtlichen Risiko macht.

Mit diesen Informationen hofft das Hauptzollamt, das Bewusstsein der Bevölkerung über die Gefahren und legalen Bestimmungen zu schärfen. Es bleibt abzuwarten, wie sich die Situation entwickeln wird und welche Maßnahmen möglicherweise ergriffen werden, um den illegalen Tabakhandel weiter zu bekämpfen.

dpa

- **NAG**

Details

**Besuchen Sie uns auf: [n-ag.de](https://www.n-ag.de)**